

Pressemitteilung

Rolf Stahlhofen stellt Wasserstiftung in Hof vor - Treffen und Gedankenaustausch mit dem Kompetenzstandort Wasser und dem Wassernetzwerk

Am 6. August 2011 stellt der Mannheimer Sänger und Entertainer Rolf Stahlhofen in Hof seine Stiftung „water is right FOUNDATION“ vor. Rolf Stahlhofen arbeitet eng mit der Fa. Söll aus Hof, Mitglied des Kompetenznetzwerkes Wasser Hof und der UN Habitat zusammen. Im Mittelpunkt stehen Technologien aus Hof, die dazu beitragen, die Weltwasserprobleme zu lösen.

Wasser ist ein Menschenrecht – das steht seit vergangenem Jahr auch in den Statuten der Vereinten Nationen. Doch die Wirklichkeit sieht in einigen Regionen der Welt anders aus. Rund 884 Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Die Resolution der Vereinten Nationen fordert Staaten und internationale Unternehmen auf, Wasserinfrastruktursysteme auf- und auszubauen.

Hier beginnt die Idee der von Rolf Stahlhofen initiierten Stiftung „water is right“. Der Mitgründer der „Söhne Mannheims“ setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, dass in der Welt ausreichend sauberes Wasser zur Verfügung steht -zu bezahlbaren Preisen. Das Programm der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen UN HABITAT hat den Musiker 2009 zum ersten europäischen „Messenger of truth“ ernannt. Aufgrund seines Engagements wurde er im vergangenen Jahr auch Wasserbotschafter.

Mit seiner Stiftung gibt er seiner sozialen Arbeit jetzt einen offiziellen Rahmen. Sie wird weltweit für das Menschenrecht auf Wasser eintreten und ihre Ziele gemeinsam mit starken Partnern aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Politik umsetzen. Darüber hinaus baut Stahlhofen über die Stiftung ein kulturelles Netzwerk auf, das über Events und öffentliche Aufklärung die Botschaft „Wasser ist ein Menschenrecht“ verbreitet.

Im Rathaus der Stadt Hof - des Bayerischen Kompetenzstandortes Wasser - trafen sich deshalb bei einem Empfang Vertreter des Kompetenznetzwerkes Wasser Hof, der UN Habitat und Rolf Stahlhofen zum Gedankenaustausch anlässlich des Sommerfestes der Firma Söll. Die Stiftung wurde vorgestellt. Eine Vision und Mission verbindet dabei alle Partner: der Zugang zu sauberem Wasser für die gesamte Welt.

Bereits zum Weltwassertag im März konnte das Hofer Wassernetzwerk in der Hofer Fachoberschule über eine Skype-Schaltung den Dialog mit Rolf Stahlhofen auf dem Weltwassergipfel in Kapstadt beginnen.

Für den Bayerischen Kompetenzstandort Wasser ist es Verpflichtung, den Kontakt zu dieser Stiftung, zu Rolf Stahlhofen und zur UN Habitat über die Fa. Söll zu intensivieren. Der Standort Hof und das Wassernetzwerk wollen mit ihren Unternehmen und Technologien zur Lösung der Weltwasserprobleme beitragen.